

Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes B uch (1746)

1 „erkiestet aber ihr vielleicht den Ehren-Stein?
2 „nein: dem gekrönten Paar soll der gewidmet seyn.
3 „wir können ihn dem Volck zu bauen überlassen;
4 420”Es weiß sich ohne dem für Freude nicht zu fassen.
5 „es wird, wann dem Gemahl die Kayser-Krone glückt,
6 „und sich der Feinde Zweck durch diese Wahl verrückt,
7 „durch tausend Siegs-Gebäu und Freud- und Ehren-Bögen
8 „der Treu und Liebe Pfand vor dessen Augen legen.
9 425”Da werdet ihr so wohl, als dieses Paar geehrt;
10 „da wird der Tugenden Lob, Ehr und Ruhm vermehrt;
11 „wie dort die Majestät mit andern von der Sache
12 „schon Vorbedeutungs-weis, und sehr wahrscheinlich sprache.

(Textopus: Z wölfftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13317>)